

Dreckige Füße garantiert und vor allem für einmal erlaubt...

Heute schien es nicht gerade einen sonnigen Tag zu geben. Nichts desto trotz haben wir uns mit dem Zügli auf den Weg ins Jakobsbad gemacht.



Dort angekommen haben uns die Leiter die Schuhe abgenommen – stelle man sich das mal vor!

Zu erwähnen ist, so schön stehen sie im Fall fast meistens auch im Schuhraum im Lagerhaus!

Aber das hat uns nicht aus den Schuhen gehauen, die waren ja eh schon weg...



Zuerst einmal die Karte studieren.... Mensch, was haben die mit uns vor?

Nun denn, barfuss ging's weiter über Stock und Stein...



Es war nass und gruusig...
Die Sonne wollte auch nicht so recht kommen...

Es hat gepikst und gestochen...



Die Wege gehen in alle
Himmelsrichtungen, alles
barfuss...

Brrrr, so nid luschtig...

Im Gras war es sehr angenehm, dann wieder über Schotter, Kiesel, Dreck und Schlamm...



Nun, der Spassfaktor hielt sich ehrlich gesagt in Grenzen...

Die Einen fanden es zwar lässig, die anderen waren dann doch weniger begeistert davon.

Nun, nach der Dreckerei konnten wir wenigstens halbwegs unsere „Flossen“ wieder waschen...



Wir hoffen, dass auch der Geschmack wieder weg geht?!?



Fegen und Rubbeln, bis das Gröbste weg war...

Wäh, also weisch, so richtig grüsig....

Aber was wollten wir machen – wenn wir unsere Schuhe wieder bekommen wollten, mussten wir laufen, spazieren, gehen... was auch immer – vorwärts ging die ganze Truppe bis zu unserem Ziel: Gontenbad!



Tatsächlich sind wir dort gut angekommen mit schon wieder dreckigen Füßen und einem riesigen Loch im Bauch!

Gottlob hat unsere Küche an uns gedacht und einen feine Wurstsalat eingepackt. Leider hat es dann noch während dem Essen im Freien ein wenig zu regnen begonnen. Stoisch haben wir auch dies noch ertragen...

Dafür wurden wir wenigstens belohnt – wir mussten nicht mehr bis nach Appenzell laufen – wohlverstanden wohl diesmal mit Schuhen – aber Wetter sei Dank, wir reisten wieder im Zügli.



Eigentlich hätten wir jetzt Zeit gehabt, unsere Einkäufe zu tätigen, aber so richtig, wirklich richtig motiviert war niemand, nicht mal die Leiter...

Jeder hat kurz das eingekauft, was man halt so braucht im Lager....

.....und dann hat man da und dort ein fröhliches, zufriedenes Gesicht mit einem Getränk und etwas zum Knabbern in der Hand wieder gesehen...

Da und dort...

Aber was wohl in unsere Leiter gefahren ist????

Diagnose:
Zu viel Appenzeller ... - ... Käse ist ungesund, man hört das ja immer wieder...





Scheint alle erwischt zu haben...

Retour ging's wieder mit dem nun schon wohlbekannten roten Zügli nach Schwende...

Duschen, nur kurz! – Endlos duschen wurde uns verboten, Duschpartys im Fall auch... - wir hätten letztes Mal zu viel heisses Wasser gebraucht... 800 Liter waren schnell weg und die Küchencrew war gar nicht begeistert: Wie waschen wir jetzt ab?

Dabei war das ja nur „einmal“ so, ganz am Anfang des Lagers...Sind unsere Leiter ein wenig nachtragend oder haben die nie eine zünftige Duschparty erlebt?

Saubere Füsse, Kommissionen versorgen und überhaupt, chillen... Jetzt geht's uns wieder gut. Und die Sonne scheint jetzt endlich auch wieder.



Den Abend haben wir auf ganz verschiedene Art und Weisen verbracht: Sei es mit Spielen oder fertig vorbereiten für den Abschlussabend.

Bryan hat die Milchkanne, die eine Nacht teilweise im Nieselregen gestanden und dementsprechend gelitten hat, wieder mit Regula zusammen aufgefrischt.

Ja, so ging der schon wieder vorletzte Tag auch zu Ende...

Also liebe Eltern und Geschwister, genießt noch die Ruhe, die Euch noch verbleibt - wir kommen übermorgen wieder nach Hause...